

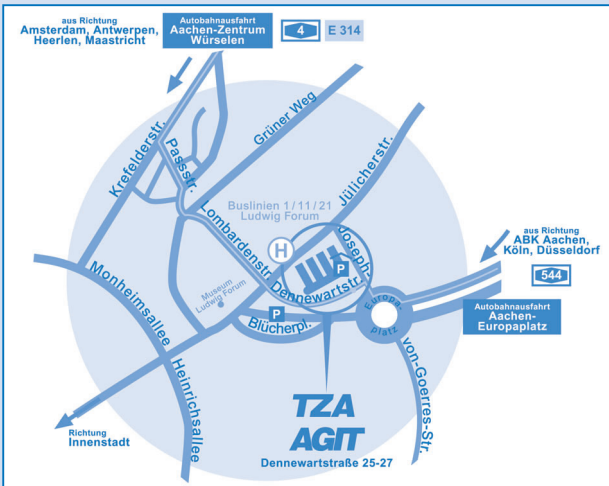
## Veranstaltungsort

### Veranstaltungsort

Technologiezentrum am Europaplatz Aachen TZA  
AGIT mbH  
Dennewartstraße 25-27  
52068 Aachen

### Anmeldung

Teilnahme ohne Voranmeldung  
Anmeldung bei Symposiumsbeginn im Tagungsbüro (Foyer TZA)  
keine Teilnahmegebühren



### Anreise

#### mit dem PKW über die A4 oder A44

ab Autobahnkreuz Aachen auf die A544 Richtung „Europaplatz“  
im Kreisverkehr (Europaplatz) 1. Ausfahrt „Joseph-von-Goerres-Str.“  
dann 1. Straße links „Dennewartstraße“  
nach ca. 50 m auf der rechten Seite: Parkmöglichkeiten auf  
Außenparkplatz oder Tiefgarage

#### mit dem Zug

Weiterfahrt ab Hauptbahnhof mit den Buslinien „1“, „11“ oder „21“  
über „Bushof“ bis Haltestelle „Ludwig Forum“ (Ecke Jülicher Straße/  
Dennewartstraße)  
nach ca. 150 m auf der linken Seite: Veranstaltungsort TZA

### Unterkunft

#### Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten unter:

aachen tourist service e.v.  
Telefon: +49-(0)241-1802960  
E-Mail: info@aachen-tourist.de  
http://www.aachen.de/

## Kontakt

### Rückfragen

Moritz Kreyenschulte, M.Sc. RWTH  
Telefon +49-(0)241-80-25272

Sonja Christoph  
Telefon +49-(0)241-80-25775

E-Mail: iwasa@iww.rwth-aachen.de  
Telefax +49-(0)241-80-25750  
http://www.iww.rwth-aachen.de/iwasa

Univ.-Professor Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf

# 46. IWASA

Einladung  
7. / 8. Januar 2016

Mit freundlicher Unterstützung von

Vereinigung zur Förderung  
des Lehrstuhls und Instituts  
für Wasserbau und Wasserwirtschaft  
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen e. V.

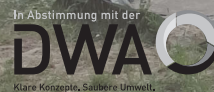
 proRWTH!

Freunde und Förderer  
der RWTH Aachen e.V.

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 BWK - die Umweltingenieure

In Abstimmung mit der  
 DWA  
Klare Konzepte, Saubere Umwelt.

© Gestaltung: valitec® | 2015 | Foto: iww

# Mobil oder Nicht-Mobil? Konventioneller und Innovativer Hochwasserschutz in Praxis und Forschung

Diese Veranstaltung wurde bei der Ingenieurkammer-Bau NRW  
zur Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 6 der  
Fort- und Weiterbildungsordnung beantragt

Internationales Wasserbau-Symposium Aachen

## Donnerstag 7. Januar 2016

8.00 Uhr Anmeldung

9.00 Uhr **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf**  
Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

## Festvortrag

9.20 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte**  
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Bonn  
**Wasserstraßen – Wege in die Zukunft  
Herausforderungen und Perspektiven**

10.00 Uhr Kaffeepause

## Erfahrungen

**Vorsitz Ministerialdirektor Reinhard Kligen**  
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur,  
Abteilung Wasserstraßen und Schifffahrt, Bonn10.30 Uhr **BDin Gudrun Seidel**  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Talsperren und wasserbauliche Anlagen, Wasserbautechnik, Augsburg  
**Hochwasser 2013 in Bayern – Überblick, Ereignis und Schäden**11.00 Uhr **LBD Wolf-Dieter Rogowsky**  
Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Bereich Hochwasserschutz  
**Erfahrungsbericht vor Ort beim Hochwasser 2013 in Bayern**11.30 Uhr **Dipl.-Ing. Birgit Matelski**  
Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz,  
Schleswig-Holstein, Husum  
**Erfahrungen aus der Sturmflut Xaver und dem  
Weihnachtshochwasser 2014 in Schleswig-Holstein**12.00 Uhr **MinR'in Anette Van Dillen**  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit,  
Hochwasserschutz, Bonn  
**Das nationale Hochwasserschutzprogramm**

12.30 Uhr Mittagspause

## Mobiler Hochwasserschutz

**Vorsitz Reinhard Vogt**  
Köln14.00 Uhr **Dipl.-Ing. Bettina Falkenhagen**  
VdS Schadenverhütung GmbH, Geo Expertise / ZÜRS Geo, Köln  
**Zertifizierung von Hochwasserschutzelementen**14.30 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Peter Fröhle**  
Institut für Wasserbau, TUHH, Hamburg  
**Mobile Hochwasserschutzanlagen im hydraulischen Modell –  
Anforderungen, Versuche, Bewertung, Standardisierung**15.00 Uhr **Volker Lüdicke**  
Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR,  
Operativer Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung, Köln  
**Mobiler Hochwasserschutz im Einsatz am Beispiel der Stadt Köln**15.30 Uhr **Vorstellung von studentischen Abschlussarbeiten  
am Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft**

16.00 Uhr Kaffeepause

## Fester Hochwasserschutz

**Vorsitz Prof. Dr.-Ing. Andreas Kortenhaus**  
Universität Gent, Belgien16.30 Uhr **RBDi. Matthias Böger**  
Bezirksregierung Düsseldorf, Wasserwirtschaft  
**Hochwasserschutz am Niederrhein**17.00 Uhr **Dr.-Ing. Barbara Tönnis**  
Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Weimar  
**Hochwasserschutz für die Gemeinde Kesten, Mosel**17.30 Uhr **Dr.-Ing. Jan Schröder**  
GQuadrat Geokunststoffgesellschaft, Krefeld  
**Spundwände aus Kunststoff –  
Das innovative Dichtungselement im Wasserbau**18.00 Uhr **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf**  
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University  
**Innovationen im Deichbau**20.00 Uhr **Gemütliches Beisammensein mit Buffet**  
im Restaurant Magellan, Pontstraße 78, Aachen

## Freitag 8. Januar 2016

## Ökologischer Hochwasserschutz

**Vorsitz Dipl.-Ing. Norbert Engelhardt**  
Erftverband, Bergheim9.00 Uhr **Dipl.-Ing. Michael Behrendt**  
Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz  
**Ökologischer Hochwasserschutz – ein wirkungsvolles Etikett**9.30 Uhr **Dipl.-Ing. Dietmar Abel**  
WSA Duisburg-Rhein, Duisburg  
**Flutmulde Rees win-win-win  
Schifffahrt – Hochwasserschutz – Naturschutz**10.00 Uhr **Dr. Gotthard Scheja**  
Stadt Arnberg, Rathaus, Arnberg  
**Hochwasserschutz einmal anders am Beispiel  
der Stadt Arnberg**10.30 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann**  
Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe  
**Hochwasserschutz im Einklang mit Naturschutz –  
Die Deichrückverlegung Lenzen an der Elbe**

11.00 Uhr Kaffeepause

## Kommunikation

**Vorsitz Dr.-Ing. Peter Ruland**  
IMS Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg11.30 Uhr **Dr.-Ing. habil. Uwe Müller**  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,  
Dresden  
**Kommunikation im Hochwasserrisikomanagement –  
Sächsische Erfahrungen**12.00 Uhr **Dipl.-Ing. Marc Scheibel**  
Wuppertalverband, Wuppertal  
**Prozessverständnis und Informationskommunikation im  
Hochwasserrisikomanagement**12.30 Uhr **Dirk Eilander MSc.**  
Deltares, Delft, The Netherlands  
**Innovative research in flood management: social media and  
impact forecasting**13.00 Uhr **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heribert Nacken**  
Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie,  
RWTH Aachen University  
**Kommunikation über Hochwasserschutz – Vor- und Nachteile  
klassischer und Internet-basierter Ansätze**

13.30 Uhr Schlusswort

15.00 Uhr **Mitgliederversammlung** der Vereinigung zur Förderung  
des Lehrstuhls und Instituts für Wasserbau und Wasserwirtschaft  
der RWTH Aachen e.V.15.00 Uhr **Besichtigung der Versuchshalle des IWW**  
in der Mies-van-der-Rohe-Straße 17